CHUR

IMPRESSIONEN DER ÄLTESTEN
SCHWEIZER STADT

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Seite 5

CHURIOSES

Seite 11

GESCHICHTE

Seite 29

BISTUM CHUR

Seite 55

CHUR HEUTE

Seite 67

KULINARISCHES

Seite 85

Blick auf die südliche Häuserseite des Hofes.

CHURIOSES

Churer Lied

Was ist so schön wie unsre Stadt
mit altvertrauten Gassen,
die Berg und grüner Wälderkranz
mit Duft und sommerhellem Glanz
und Blumenschein umfassen!

Die Väter haben sie gebaut
in längst vergangnen Tagen,
mit ihrer Hände Fleiss gebaut
und aufgeschaut und Gott vertraut
und manches Leid getragen.

Wir danken heut. Wir sind noch klein
und müssen viel noch lernen.
Bald aber wird es anders sein:
Wir reisen in die Welt hinein,
in ihre Wunderfernen!

Und kehren, so Gott will, zurück,
um weiter hier zu bauen.
Und lauschen froh dem Glockenchor,
der aus den Türmen braust empor
und leis verweht im Blauen.

Text: Martin Schmid | Musik: Lucius Juon

ULTIMA LATET

SISLEY
CHRIST

Seit 1854 findet alljährlich im Frühling die gemeinsame Maiensässfahrt aller Churer Schülerinnen und Schüler statt.

CHURIOSES

Maiensässlied

Stiller Berg du lieber Wald, hoher Freude Hallen!
Unser Jubelruf erschallt, wenn wir bergwärts wallen.
Wo die Anemonen blühn, dunkle Alpenrosen glühn,
unsre Augen schauen in der Tiefe Blauen!

Heimatland, du grüner Port, wo die Quellen rauschen,
unsrer Jugend goldner Hort, lehr uns stille lauschen!
Wenn die frohen Tage gehn, wenn die Freuden kühl verwehn,
lass uns leis das Herz befragen nach der Jugend Tagen.

Text: Martin Schmid | Musik: Walter Steiner

Speise-
Restaurant
Zollhaus
Bündnerstube
DROGERIE
Landquart 3
Arosa
Kathedrale

Reste der Stadtmauer.

GESCHICHTE

Im 13. Jahrhundert entstanden die Stadtmauern. Chur konnte nur noch durch vier Eingangstore betreten werden.

Die Bedeutung der Ringmauer als Schutzwall liess im Laufe der Jahrhunderte nach. Der Zustand der Mauer verschlechterte sich zusehends. Teile der Mauer stürzten von selbst ein oder wurden für den Bau von Häusern abgetragen.

Die Stadtmauer wurde im 19. Jahrhundert endgültig abgebrochen.

Erhalten sind bis heute das Obertor, der Malteserturm, der Sennhofturm und einige kleine Mauerreste.

Maisernte vor der Churer Skyline.

CHUR HEUTE

Bis ins 19. Jahrhundert war die Landwirtschaft ein wichtiger Erwerbszweig. Vieh- und Heuställe, Tiere und Miststöcke befanden sich meistens innerhalb der Stadtmauern. Die Bevölkerung musste mit den damit verbundenen Geruchsbelästigungen leben.

Vom 15. bis ins 17. Jahrhundert erwarb die Stadt Chur grosse Weiden im Gemeindegebiet von Arosa. Deshalb erhalten Churer auch heute noch Ermässigungen auf die in diesen Weidegebieten liegenden Aroser Wintersportanlagen.

Heute sind auf dem Churer Stadtgebiet noch ein gutes Dutzend Landwirte tätig.

KULINARISCHES

Churer Brotsuppe

10 g Zwiebeln, 15 g Knollensellerie, 15 g gelber Lauch, 80 g Ruchbrot, 8 dl Gemüsebouillon, Kochbutter, Kümmel, Salz, Pfeffer, Muskat, Schnittlauch

(für 4 Personen)

Fein gehackte Zwiebeln, feinblätterig geschnittener Lauch und Sellerie in wenig Kochbutter andünsten. Brotwürfelchen und wenig Kümmel beigeben. Mit Gemüsebouillon erst ablöschen und danach auffüllen. Suppe sieden lassen bis das Gemüse weich ist. Abschmecken und mit Schnittlauch garnieren.

Restaurant
drei Bünde